

ArL Leine-Weser Forum, 1. Oktober 2024

Green Jobs – Projekte und Veranstaltungen der Region Hannover

Sandra Gleue, Region Hannover



Die Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung der Region Hannover

Unsere Aufgabe:

Wir stärken den Wirtschaftsraum Region Hannover, sichern die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und gestalten die Arbeitswelten der Zukunft: Leistungsfähig, innovativ, vielfältig und nachhaltig.



Beschäftigungsförderung der Region Hannover

innovativ, kooperativ, präventiv und inklusiv



Nachwuchsförderung gezielt weiterentwickeln

- ▣ **Programm gegen Jugendarbeitslosigkeit**
 - u.a. Ausbildungslotsen und AZUBI21-Plattform
- ▣ Berufsorientierung, u.a. MINT, Pflege- und IT-Berufe

Positionierung als Top-Standort für Digitales Lernen

- ▣ **Robotics City Hannover:** Roboterfabrik, Robokind Stiftung, Roberta
- ▣ Strategischer Beirat zur Digitalisierung der Berufsschulen
 - u.a. VRECH – VR Education Center Hannover

Fachkräftesicherung und Innovationsfähigkeit von KMU stärken

- ▣ Weiterbildung in KMU stärken: Beratung und Netzwerk vom **regioLab**
- ▣ Beratung für Studienabbrechende „**Umsteigen statt Aussteigen**“
- ▣ **Welcome Center** | Fachkräfterekrutierung aus Drittstaaten

Soziale Innovationen für die Arbeitswelt von morgen ermöglichen

- ▣ **Social Innovation Center**
- ▣ **Koordinierungsstelle Frau und Beruf**

Ziele einer Green Economy-Strategie

Ausschuss für Wirtschaft und Beschäftigung vom 10.05.2022

- Reichweite der Fördermaßnahmen erhöhen und für Green Economy-Projekte der Region sensibilisieren
- Innovationsprojekte mit Bezug zu Klimaschutz / Nachhaltigkeit in KMU initiieren und beschleunigen
- Nachhaltige und resiliente wirtschaftsnahe Infrastrukturen schaffen
- Ausbildung und Qualifizierung stärker an die Transformation zu einer Green Economy anpassen



Green Economy

Qualifizierung und Beschäftigung

- Systematische Gestaltung des Übergangs in eine Green Economy
 - Welche Arbeitskräfte erfordert eine Green Economy?
 - Wo verschärfen sich Fachkräfteknappheiten?
- Studentische Kooperationsprojekte mit produzierenden KMU / Industrie / Handwerk: Berufsbegleitendes Weiterbildung
- Pilotprojekte zur Anpassung der Ausbildung in Industrie und Handwerk



Bild: AdobeStock

Green Economy

Aktuelle Projekte der Wirtschaftsförderung



Der kreative Ort für Gründung, Innovation und Weiterbildung im Bereich Green Tech, IT und Production Engineering.

H2 - Weiterbildung für Fach- und Führungskräfte



Aufbau eines Weiterbildungsprogramms für Fach- und Führungskräfte.
Seit 2022 durchgängiges und selbsttragendes sechs-monatiges berufsbegleitendes Studium mit bisher 75 Teilnehmende in 3 Durchgängen.

Generation H2

Wasserstoff-Campus (Lehre & Forschung)



- FuE-Investitionsprojekte für KMU
- Tech-Meetups für Innovationsakteure
- Aufbau und Versuchslabor am Campus Maschinenbau der Leibniz Universität
- H2-Lehre und Forschung für Studierende und Doktorand*innen/Weiterbildungsstudium Wasserstoff
- H2-Kompetenzzentrum an der BBS Burgdorf für berufliche Ausbildung

Kontakt

Kai Weber

Projektleiter Wissenschaftsnahe Infrastruktur

Tel.: 0511 616-24788

Kai.Weber@region-hannover.de

Projekt: SOLAR Summer + Winter School



SOLAR
Summer + Winter Schools
für Studierende
natur- und ingenieurwissenschaftlicher Studiengänge der
Leibniz Universität Hannover und der Hochschule Hannover

Termine für die Winter School
22.10. – 29.11.2024

ANMELDUNG www.solar-summer-school-luh.de/anmeldung-und-information
WEBSEITE www.solar-summer-school-luh.de

Leibniz
Universität
Hannover

HOCHSCHULE
HANNOVER
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES
AND ARTS

ISFH

Leibniz
Forschungszentrum
Energie 2050

IVK
Institut für
Virtuelle
Konstruktion
und
Produktion

Handwerkskammer
Hannover

KLIMASCHUTZ
AGENTUR
REGION HANNOVER

Region Hannover

Zentrale Einrichtung
für Weiterbildung

Ziele:

- Auseinandersetzung mit der Umstellung der Energieversorgung auf erneuerbare Energien.
- Erwerb von Kompetenzen zur Unterstützung von Solarberatungen.
- Aufbau von Kontakten zu Unternehmen in der Region.
- Erfahrungen für den Berufseinstieg erwerben.

Inhalte:

- Solarenergietechnik
- Solarthermie
- Anlagenplanung und Simulation
- Wirtschaftlichkeitsberechnung
Wissensmanagement und Beratung.

Kontakt

Melanie Albrecht

Projektleitung und Betriebsberatung

Tel.: 0511 616-28791

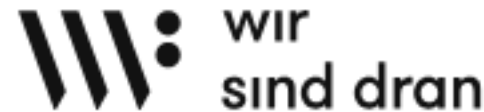
Melanie.Albrecht@region-hannover.de

Projekte des Social Innovation Centers

- **Zukunftswerkstatt:** Entwicklung neuer Ideen zur Lösung konkreter gesellschaftlicher Herausforderungen.
- **Entrepreneurship Camp:** kokreative Entwicklung wirkungsvoller sozialer Geschäftsmodelle.
- **Social Entrepreneurship Programm:** mehrmonatige intensive Gründungsunterstützung für ökologische oder soziale Startups.
- **Seit 2018:** 42 Startups begleitet davon 11 Startups mit Nachhaltigkeitsfokus



Kontakt
Raphael von Galen
Projektkoordination Social Innovation Center
Tel.: 0511 616-23204
Raphael.vonGalen@Region-Hannover.de



- Nachhaltige Unternehmensführung in der Baubranche: ökologisch, sozial gerecht und ökonomisch sinnvoll
- Aus- und Weiterbildungen z.B. Zertifikatskurs für Nachhaltigkeitsmanager*in im Bauwesen
- Gründung eines Verbands für eine nachhaltige Transformation in der Baubranche

Projekte des Social Innovation Centers



- Summitree-App: Aufzeichnung sportlicher Aktivität. Die aufgezeichneten Kilometer werden z.B. in **Bäume für lokale Aufforstungsprojekte** umgewandelt.
- Challenge für Mitarbeitende: Unternehmen finanzieren je nach „erlaufen“ Kilometern eine bestimmte Anzahl an Baumpflanzungen.
- Mehr Bewegung bedeutet mehr Impact für die Umwelt.
- Wirkung: Klimaschutz + Gesundheit + Teambuilding.

Unser bisheriger Challenge-Impact

80.518 Bäume

zur Aufforstung gesammelt

1.300 m² Waldfläche

geschützt

358.176 €

für den Klimaschutz

14.633 Teilnehmende

in den Challenges

2.195.842 Kilometer

gemeinsam in Bewegung

Green Jobs

Aktuelle Projekte/Veranstaltungen der Beschäftigungsförderung

Unsere Ziele und Herausforderungen:

- Gewinnung von zukünftigen Fachkräften in Green Jobs
- Sinnhaftigkeit in der Berufswahl
- Unterstützung bei der beruflichen Orientierung
- Stärkung der Eigenständigkeit

Unsere Zielgruppen:

- Jugendliche zwischen 15 und 25 Jahren
- Schüler*innen aller Schulformen und Nicht-Schüler*innen
- Studienabbrecher
- Unorientierte Jugendliche

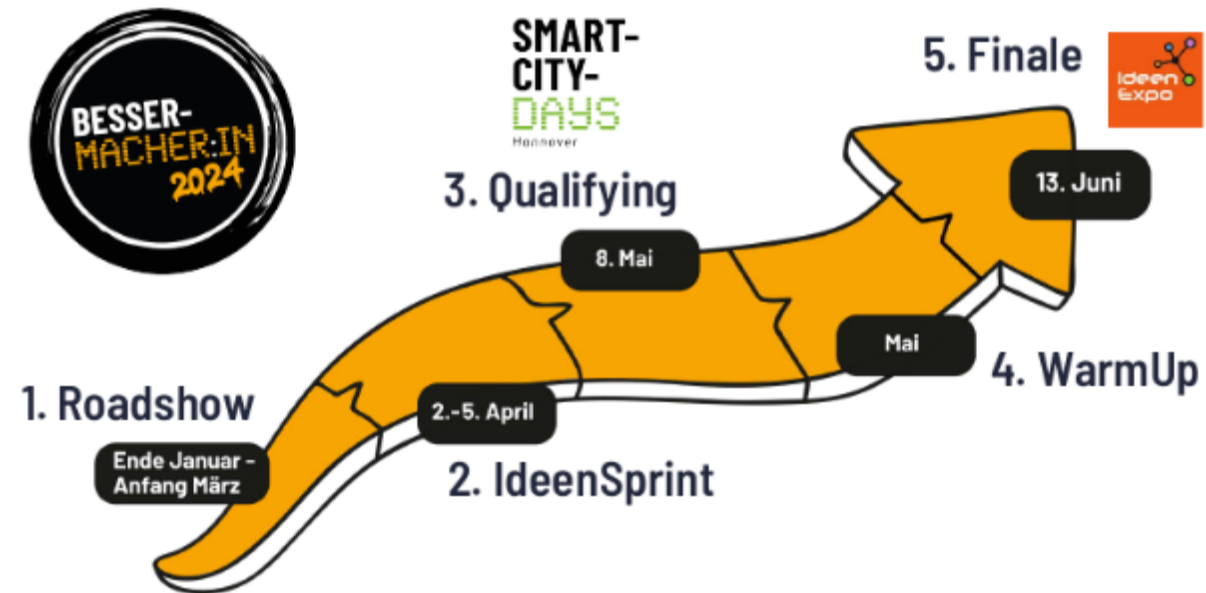


Projekt Bessermacher:in

Projektziele und Inhalt

- **Was?** Vermittlung von Future Skills und von Berufsbildern aus dem Bereich Smart-City durch das Entwickeln von Problemlösungen zu aktuellen Herausforderungen unserer Stadt/unsere Gesellschaft.
- **Wie?** Schülerinnen und Schüler entwickeln gemeinsam Projekte mit Unternehmen. Kennenlernen von Berufsfeldern und Unternehmensbesuche.
- **Wer?** Jugendliche ab Klasse 9 verschiedener Schulformen aus der Stadt und Region Hannover.
- **Themenschwerpunkt 2024:** Nachhaltige Mobilität

Wann?



Die Bessermacher:innen-Projekte

Die gutes Klima-Bahn - jede Fahrt eine gute Tat.

Unsere Gedanken:
 → Wir wollen nicht nur auf den Klimawandel und Klimaschutz aufmerksam machen, sondern auch die Fahrt für die Fahrgäste angenehm und informativ gestalten. Und dabei auch zum Mitmachen anregen.



BESSER-MACHER:IN → **UNSER PROJEKT**

Gymnasium Goetheschule
Gymnasium Berenbostel

Die gutes Klima-Bahn
Jede Fahrt eine gute Tat.

DAS IST UNSERE IDEE! Bereich: Klimaschutz
 Die gutes Klima-Bahn ist eine Initiative, bei der eine Bahn der Üstra Verkehrsgesellschaft rund um das Thema Klimaschutz und Mobilität gestaltet wird. Während der Fahrt bietet die Bahn nicht nur Informationen und Input zum Thema Klimaschutz, sondern regt auch zum Mitmachen an. Ein auffälliges Design zieht die Aufmerksamkeit der Fahrgäste auf das Thema und schafft eine angenehme Atmosphäre. Zudem werden in der Bahn selbst Maßnahmen ergriffen, um das Klima zu verbessern und das Miteinander zu fördern. Herzlich willkommen in der „die gutes Klima-Bahn“, wo man gemeinsam unterwegs ist und etwas für die Umwelt sowie das Miteinander tut, denn das ist in der aktuellen Zeit besonders wichtig.

SO IST UNSERE STORY!
 Die Üstra Verkehrsgesellschaft möchte gerne eine ihrer Bahnen rund um das Thema Klimaschutz/Mobilität branden, um damit auf dieses Thema aufmerksam zu machen. Wir Jugendlichen wurden gebeten, hierfür Ideen und Designs zu entwerfen. **Unser Motto: „Jede Fahrt eine gute Tat.“** Wir wollen nicht nur auf den Klimawandel und Klimaschutz aufmerksam machen, sondern auch die Fahrt für die Fahrgäste angenehm und informativ gestalten und dabei zum Mitmachen anregen.

WIR WÜNSCHEN UNS
 Für die nächsten Schritte würden wir gerne weitere Ideen und Konzepte entwickeln, um die gutes Klima-Bahn zu einer erfolgreichen Initiative für Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu machen. Dazu würden wir gerne weiter mit der Üstra zusammenarbeiten.

SO MACHT UNSERE IDEE DIE STADT DER ZUKUNFT BESSER!
 Die gutes Klima-Bahn bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, um das Thema Klimaschutz und Mobilität erfahrbar zu machen. Durch das Motto „Jede Fahrt eine gute Tat.“ werden Fahrgäste motiviert, aktiv etwas für das Klima zu tun und sich für nachhaltige Mobilität einzusetzen. Zusätzlich bieten Mitmach-, Sammel- und Spenden-Aktionen viele Möglichkeiten zur Teilnahme und zum Engagement. Dadurch wird nicht nur das Bewusstsein für das Thema geschärft, sondern auch konkrete Maßnahmen zur Verbesserung des Klimas angeregt.

BESSER MACHEN!
 Bessermachen@NachwuchsKraft.de

DAS IST UNSER TEAM!
 Ailsa, Erwin, Sophie, Senja, Sophie S.

EIN BESONDERER DANK GEHT AN
 die Üstra, Sven & das Team von NachwuchsKraft

Projektierung: **NACHWUCHSKRAFT**
 Gefördert von: **NACHWUCHSKRAFT**

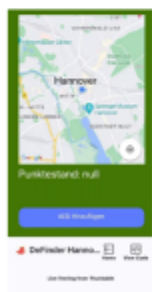
Die Bessermacher:innen-Projekte

DeFinder - Meldung von Rettungsgeräten als Wettbewerb

DeFinder

Meldung von lebensnotwendigem Rettungsgerät als Wettbewerb

DeFinder



Entwicklung einer niederschweligen Melde- und Such-App für Defibrillatoren

- >>> leicht zugänglich und übersichtlich durch Maps-Funktion
- >>> einfache Meldung per Meldebutton
- >>> selbstregulatives & aktuelles System
- >>> Aktualität durch Wettbewerbe

Roadmap

- WP1: Entwicklung eines App-Prototypen, der einen Defibrillator in der Datenbank sowie der Karte hinzufügen kann (Radius ca. 1 Km). Erstes Punktesystem
- WP2: Integration von Defibrillatoren aus bestehenden Registern
- WP3: Entwicklung eines Algorithmus für das App-interne Review-Verfahren
- WP4: Integration des Bildnachweises
- WP5: Testlauf der App mit Jugendabteilung von HiOgs
- WP6: Skalierung der App auf das Stadtgebiet Hannover
- WP7: Entwicklung von Challenges für den Gamification Ansatz (evtl. zusätzliche App, die Datenbank von DeFinder pflegt)
- WP8: Verknüpfung der Challenges mit der Datenbank von DeFinder
- WP9: Nationalisierung

BESSER-
MÄCHER:IN

UNSER PROJEKT

Gymnasium
Goetheschule
Gymnasium
Berenböstel

DeFinder

Meldung von
Rettungsgeräten
als Wettbewerb

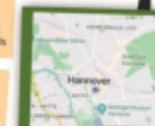
DAS IST UNSERE IDEE!

DeFinder ist eine Plattform, die es ermöglicht, lebensnotwendige Rettungsgeräte wie Defibrillatoren freiwillig zu melden und dabei an einem Wettbewerb teilzunehmen. Durch Gamification und die Integration mit Street-Maps werden die Daten aktuell gehalten und für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

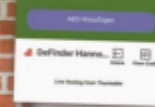
USER
Menschen, die sich für
örtliche
Gesundheit
engagieren
wollen

BEDÜRFNIS
gamifizierte Anreize
zum Melden von AEDs

HINDERNIS
Vorhandene Angebote
reichen nicht aus



DeFinder



WIR WÜNSCHEN UNS

Für die nächsten Schritte möchten wir DeFinder weiterentwickeln und ausbauen. Wir streben danach, die Plattform zu einem unverzichtbaren Werkzeug für die Rettungsdienste und die Öffentlichkeit zu machen. Unser Ziel ist es, die Verfügbarkeit von lebensrettenden Geräten zu erhöhen und damit die öffentliche Gesundheit zu verbessern.

EIN BESONDERER DANK GEHT AN
Moritz, unserem Coach

SO MACHT UNSERE IDEE
DIE STADT DER ZUKUNFT BETTERT!

Die Plattform DeFinder bietet zahlreiche Vorteile. Sie ermöglicht es, lebensrettende Geräte schnell zu lokalisieren und zu nutzen, was die Überlebenschancen bei plötzlichen Herzstoden erheblich verbessert. Durch Gamification und den Wettbewerbscharakter soll der Anreiz für interessierte Menschen erhöht und die Meldepflicht von AEDs gefördert werden. Dadurch kann DeFinder einen wichtigen Beitrag zur öffentlichen Gesundheit leisten und Leben retten.

BESSER
MÄCHEN!

DAS IST
UNSER TEAM!

Benjamin,
Liam, Hendrik

Besamachend/NachwuchsKraft.de
Projektleitung
NACHWUCHSKRAFT
Gefördert von
Region Hannover

Smart-City-Days und IdeenExpo 2024



- 12 Workshops
- 15 Mitmachaktionen und Ausstellungen
- Vorträge und Dialogformate
- Präsentation der Prototypen

- Präsentation und Prämierung der Projekte

Veranstaltung: Schüler*innenZukunftsGipfel



- **Ursprung:** Schüler*innenKlimagipfel
- **Format:** Edutainment – Veranstaltungsort Kino, Schüler*innenorientierte Formatwechsel mit Live-Schaltungen nach Sylt, Dubai und in die Antarktis.
- **Peer-to-peer-Ansatz:** Schülermoderator*innen, Kameraschüler*innen, Video-Schüler*innen.
- **Zielgruppe:** Schüler*innen ab Jahrgang 9 aller Schulformen.
- **Inhalte:** Präsentation grüner Berufsfelder und regionaler Unternehmen (Dialog-Arena) sowie Schulprojekte in den Feldern Nachhaltigkeit und Klimaschutz.

Zum 2. Mal während des
Weltklimagipfels



SCHÜLER I N N E N ZUKUNFTS GIPFEL

#greenjobs
#ausbildung

 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit Hannover


Region Hannover

15. November 2024
09:00 – 12:30 Uhr

**Berufsinformationszentrum
Hannover**
www.zukunft-und-ich.de

Partnerschulen

Kooperations- und Kompetenzpartner:

Netzwerk-Partner:



Live-Schaltungen 2023



Live-Schaltungen 2023



<https://www.youtube.com/watch?v=d6XlWiZa-l8&t=6717s>

Live-Schaltungen und Interviews 2023



Präsentationen auf der Bühne 2023



Ausblick – aktuelle Projektentwicklungen

Projekt Zukunftsparcours

Kennenlernen und Ausprobieren grüner Berufsfelder, Besuch nachhaltiger und grüner Unternehmen in der Region Hannover.

Veranstaltung Klima-Job-Festival

- Verbände, Initiativen bieten Workshops zum Thema Umweltschutz und Nachhaltigkeit an (z.B. Upcycling, Energie sparen, saisonales Kochen/Ernährung).
- Unternehmen und Berufsschullehrkräfte bieten Workshops an, um Grüne Berufe zu erleben und auszuprobieren.
- Es gibt ein Rahmenprogramm aus Musik, Unterhaltung, Impulsen.



**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!**

Region Hannover

Fachbereich Wirtschafts-
und Beschäftigungsförderung

Frau Sandra Gleue

Projektkoordinatorin

Tel.: 0511 616-24357

Sandra.gleue@region-hannover.de



Region Hannover